

Und alle: "Es gibt nur einen Hartmut Engert..."



Ehre wem Ehre gebührt. Außerdem war Hardi's sensationeller 3:1 Erfolg gegen Miroslav Cecava war der Türöffner in der Partie gegen Schwarzenberg. Mal zur Verdeutlichung: Miro Cecava verlor in dieser Saison bis dahin erst zwei Sätze, ist mehrfacher Senioren-Weltmeister und hat im Rahmen der European League 1988/89 mal Jan-Ove Waldner mit 2:0 (21-10, 21-8) auf's Klo geschossen. Dieser unerwartete Punkt brachte uns wie gesagt auf die Siegerstraße beim Auswärtsspiel in Schwarzenberg, welches wir am Ende mit 9:6 gewinnen konnten. Hardi brachte es zudem eine Pizza ein.

Was war sonst noch so passiert? Unser oberes Paarkreuz war wieder einmal der Garant für den Sieg, denn es gab 3 von 4 möglichen Punkten. Oli hatte Oslzla gut im Griff und konnte gegen Cecava nur die ersten beiden Sätze gut mithalten. Hardi bog einen 0:2 Satzrückstand gegen Oslzla noch um und sicherte sich damit den zweiten Einzelsieg des Tages zu einem Zeitpunkt, als unsere Führung bei 6:4 zu kippen drohte. Im mittleren Paarkreuz rechneten wir uns gute Chancen aus und bestätigten dies mit ebenfalls 3 von 4 Punkten. Micha zeigte sich gegen Schubert kämpferisch und nach einer etwas längeren Durststrecke auch wieder erfolgreich. Manu hat momentan einen richtigen Lauf und steuerte gleich zwei Punkte bei. Bemerkenswert sein Fünfsatzerfolg gegen Fafek, mit dem er die letzten beiden Sätzen Fangeball spielte. Tja und unten gab es von Maik den wichtigen und letzten 9. Punkt gegen Lukaschek, nachdem er zuvor gegen Bergauer knapp verlor. Holger mühte sich dagegen einmal mehr vergeblich.

Der Schlüssel zum Erfolg war allerdings mal wieder unsere 2:1 Führung nach den Doppeln. Maik und Oli erledigen einfach einen grundsoliden Job gegen die gegnerischen Zweierdoppel, Micha/Manu harmonieren ganz gut als Zweierdoppel und werden sich hoffentlich auch bald dafür belohnen, und Hardi ist im Dreierdoppel eben einfach eine Bank. Außerdem soll nicht unerwähnt bleiben, dass das Glück zu uns zurückkehrte, indem wir 6 der 7 Fünfsatzspiele für uns entscheiden konnten.

Am 10.12. schließen wir die Vorrunde beim Tabellenletzten Leutzscher Fuchse II ab, dort könnten wir uns hoffentlich mit einem Sieg ins dichte Mittelfeld der Tabelle einkuscheln.